

FEINDBILDER
образы врага
FORSCHUNG
исследование
FASZINATION
восхищение

60 Jahre Schweizerische Osteuropabibliothek

Die «Schweizerische Osteuropabibliothek» blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Im Kalten Krieg als Werkzeug zur Erforschung des kommunistischen Ostens gegründet,

ist sie heute als Teil der Universitätsbibliothek Bern eine moderne Lehr- und Forschungsbibliothek.

Ihre vielfältigen Bestände und Sammlungen dokumentieren nicht nur die Umbrüche und Entwicklungen

im östlichen Europa, sondern sind auch ein Stück Schweizer Zeit- und Forschungsgeschichte.



Ausstellung

30. Oktober 2018 bis 24. März 2019

Gewölbekeller, Bibliothek Münstergasse
Münstergasse 61, Bern, 1. UG

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8 bis 21 Uhr

Sa: 8 bis 17 Uhr

So: 9 bis 17 Uhr

Eintritt frei



Rahmenprogramm

Buch am Mittag

15. Januar 2019, 12.30 Uhr

Eva Maurer

Vom Sputnik-Schock zur Kubakrise.

Sowjetische Technologie in den frühen

Beständen der Schweizerischen

Osteuropabibliothek

Veranstaltungssaal Bibliothek Münstergasse

Münstergasse 63, 3011 Bern, 1. UG

Museumsnacht: 22. März 2019

Kosmos: Weltraumfilme aus dem

östlichen Europa

Führungen durch die Ausstellung

Di, 6. November 2018, 18.00 bis 18.45 Uhr

Mi, 12. Dezember 2018, 17.00 bis 17.45 Uhr

Do, 17. Januar 2019, 12.00 bis 12.45 Uhr

Fr, 1. März 2019, 14.00 bis 14.45 Uhr

Vernissage der Ausstellung

29. Oktober 2018, 18 Uhr

Veranstaltungssaal Bibliothek Münstergasse

Münstergasse 63, 3011 Bern, 1. UG

Es sprechen:

Niklaus Landolt,

Direktor Universitätsbibliothek Bern

Eva Maurer,

Leiterin Schweizerische Osteuropabibliothek

Julia Richers,

Historisches Institut der Universität Bern

Anmeldung bis 15. Oktober 2018:

esther.rolli@ub.unibe.ch

oder 031 631 41 80



PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018

u^b

UNIVERSITÄT
BERN